

EINLADUNG

LESUNG UND BUCHPRÄSENTATION
**DIE JUDEN IN POLEN
DOKUMENTE
ZU VERFOLGUNG
UND WIDERSTAND
1941-1945**LESUNG AM MONTAG · 27. JANUAR 2014
18:30 UHR, EINTRITT FREISTIFTUNG DENKMAL FÜR DIE ERMORDETEN JUDEN EUROPAS,
CORA-BERLINER-STRASSE 1, 10117 BERLIN**Begrüßung und Einführung** Professor Dr. Dieter Pohl**Vortrag** Markus Meckel, Außenminister a. D., Präsident
des Volksbundes Deutsche KriegsgräberfürsorgeDr. Klaus-Peter Friedrich spricht über die Arbeit an
dem Dokumentenband**Lesung** Uwe Neumann

LESUNG UND BUCHPRÄSENTATION ZUR VERFOLGUNG DER JUDEN IM BESETZTEN POLEN AUGUST 1941-1945

Gelesen werden Texte aus dem neunten Band der auf 16 Bände angelegten Quellenedition, die zu einem Schriftdenkmal für die ermordeten Juden werden soll.

Die meisten polnischen Juden lebten im Jahr 1941 im Generalgouvernement. Dort starben schon vor dem Beginn des systematischen Massenmords viele Tausend an Hunger und Krankheiten, gegen die die jüdischen Selbsthilfekomitees mit ihren beschränkten Mitteln nur wenig auszurichten vermochten. Im Herbst 1941 begannen die deutschen Besatzer mit dem Aufbau der Vernichtungslager und wenig später mit der Räumung der Gettos. Razzien, Deportationen und Verfolgung bis in den letzten Winkel zogen sich über Jahre hin.

Bearbeiter Klaus-Peter Friedrich

Herausgegeben von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Gertrud Pickhan, Dieter Pohl, Simone Walther und Andreas Wirsching

Die Quellenedition: **»Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945«** erscheint im Oldenbourg Verlag.

Eine Veranstaltung der Edition »Judenverfolgung 1933 - 1945« in Kooperation mit dem Oldenbourg Verlag und der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas.